

Pressemitteilung

Piraten vs. Bundeswehr

Als Piraten verkleidete Antimilitaristinnen und Antimilitaristen störten die BigBand der Bundeswehr am Donnerstag bei einer Propagandashow im westfälischen Rheine (Kreis Steinfurt).

Mit einem kleinen Schlauchboot paddelten am vergangenen Donnerstag zwei als Piraten verkleidete Antimilitaristen zwischen die auf der schwimmenden Emsbühne spielende Bundeswehr BigBand und die Ufertribüne. Die rund 500 Zuschauerinnen und Zuschauer konnten auf einem ausgebreiteten Transparent „Spiel mir das Lied vom Tod – Bundeswehr wegrocken!“ lesen. Während die Konzertbesucherinnen und -zuschauer angeregt diskutierten, ignorierten die Soldaten die spektakuläre Aktion. Nach kurzer Zeit schleppte ein anwesendes DLRG-Boot die Aktivisten ans Ufer. Die Polizei wurde nicht aktiv. Andere Antimilitaristinnen und Antimilitaristen hatten sich in dieser Zeit unter die Zuschauerinnen und Zuschauer gemischt und verteilten Flugblätter. „Die Bundeswehr BigBand ist ein Propagandamittel der Armee, bei dem es darum geht, Sympathien zu gewinnen“, sagte ein Aktivist. Ziel des Musikspektakels sei es, mehr Akzeptanz für die Bundeswehr und ihre Kriege im Ausland sowie für den Einsatz der Bundeswehr im Inland zu gewinnen. Während die Soldaten in Lichteffekten ihre Musik spielten, wurden auf den Zuschauerrängen Spenden für ein gemeinnütziges Projekt in Rheines litauischer Partnerstadt Trakai gesammelt. „Die Bundeswehr möchte sich als Wohltäter präsentieren doch verfolgt in Wirklichkeit ihre eigenen militärischen Ziele – Spenden sammeln geht auch zivil“, empörte sich eine Aktivistin.

Neben der BigBand war auch ein Infotruck - in dem Kriegsdienstberatungen durchgeführt wurden - sowie zwei Sanitätsfahrzeuge der Armee im Einsatz. Außerdem waren mehrere Bundeswehr-Busse und Equipment-Fahrzeuge für das aufwändige Konzert vor Ort. An einem Verkaufstand der Armee konnten Bundeswehr-Teddybären – so genannte „Joint Bears Task Force“ – in Tarnuniform erworben werden – eine Verniedlichung von Soldaten und Armee. Die Kosten für die Propagandashow müssen enorm gewesen sein. Die BigBand spielte im Rahmen des „EmsFestival“. Das Volksfest wird jährlich vom Verkehrsverein und der Stadt Rheine organisiert.

Das Bundeswehr Orchester wird in diesem Jahr noch 27 weitere Orte ansteuern (Tourplan der Bundeswehr Big Band 2008: http://www.bigband-bw.de/Tourplan_2008/Tourplan-%202008.pdf). Auch dort werden Sie angeblich selbstlos für einen wohltätigen Zweck spielen. Bei möglichen Störaktionen könnte das Motto dann wieder lauten: „Lausche nicht den militärischen Klängen. Für eine friedliche Welt ohne Gewalt und Militär – braucht es auch keine Bundeswehr!“

Fotos (die Fotos können unter Beachtung der Namensnennung des Fotografen „Michael Schulze von Glaßer“ gerne verwendet werden):

http://www.telgte-links-ab.de/2008-08-07_Bundeswehr_BigBand_Rheine_1.jpg

http://www.telgte-links-ab.de/2008-08-07_Bundeswehr_BigBand_Rheine_2.jpg

http://www.telgte-links-ab.de/2008-08-07_Bundeswehr_BigBand_Rheine_3.jpg

http://www.telgte-links-ab.de/2008-08-07_Bundeswehr_BigBand_Rheine_4.jpg